HRM-Dossier

Nr. 32

Raphael Laubscher

Betriebliche Sozialberatung

Unterstützung in sozialen Fragen

SPEKTRAmedia **und jobindex media ag**

Raphael Laubscher
Dr. oec. HSG, dipl. Coach/Supervisor BSO

Movis AG
Kreuzbühlstrasse 8, 8008 Zürich
T: 044 387 58 98, F: 044 387 58 99
info@movis.ch, www.movis.ch

Raphael Laubscher ist Geschäftsführer und Mitinhaber der Movis AG. An der Publikation massgeblich mitgewirkt haben die Movis-Mitarbeitenden Sabine Hubschmid, Verena Hufschmid, Monika Quint und Peter Sumpf. Movis ist seit vielen Jahren Marktführerin für externe Betriebliche Sozialberatung in der Schweiz. Sie arbeitet für über 100 Unternehmen und Organisationen in allen Sprachregionen und betreut knapp 100 000 Mitarbeitende. Seit dem Management-Buyout bietet Movis zusätzlich Dienstleistungen im Bereich Disability-Management sowie Führung und Zusammenarbeit an.

Inhaltsverzeichnis

Meine Motivation **6**

Ausgangslage **7**

Psychosoziale Belastungen in der Arbeitswelt 7

Zahlen und Fakten 8

Drei Beispiele aus dem Unternehmensalltag 7

Die Soziale Verantwortung der Unternehmen 8

Merkmale der Beratung **9**

Normative Grundlagen 9

Die Einzigartigkeit der Betrieblichen Sozialberatung 9

Integration von verschiedenen (Teil-)Systemen 10

Leistungsformen der betrieblichen Sozialberatung 13

Beratungsfelder der Betrieblichen Sozialberatung 16

Arbeitsweise und Kompetenzen der Betrieblichen Sozialberatung . . 16

Organisation und Struktur **19**

Die Einbindung in das Unternehmen 19

Zusammenarbeit Personalbereich und Betriebliche Sozialberatung . 20

Vertraulichkeit – Im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen . . . 21

Wirtschaftlichkeit. **24**

Kosten-Nutzen-Analyse einer externen Betrieblichen Sozialberatung 24

Kosten-Nutzen-Analyse einer internen Betrieblichen Sozialberatung 26

Zukunftsperspektiven **28**

Die Gesundheit als soziales Thema 28

Die Bedeutung sozialer Beziehungen im Unternehmen. 29

Das Modell einer öffentlich-privaten Partnerschaft 29

Literatur **31**

Betriebliche Sozialberatung

Unterstützung in sozialen Fragen

Die Zunahme persönlicher und sozialer Belastungen von Mitarbeitenden in Unternehmen und Organisationen beunruhigt und veranlasst zum Handeln. Als Ausweg bietet sich die Zusammenarbeit mit der Betrieblichen Sozialberatung an. Die Begriffe Betriebliche Sozialberatung und Betriebliche Sozialarbeit gelten als Synonyme. Sozialarbeit ist eine Profession, die sozialen Wandel, Problemlösungen in menschlichen Beziehungen sowie die Ermächtigung und Befreiung von Menschen fördert, um ihr Wohlbefinden zu verbessern.

Dieses HRM-Dossier zeigt auf, wie Betriebliche Sozialberatung zur Klärung, Problemlösung und Entlastung beiträgt und dem Unternehmen nützt. Zudem illustriert es spezifische Kompetenzen der Betrieblichen Sozialberatung. Dabei wird deutlich, dass sich die Betriebliche Sozialberatung nicht primär mit den so genannten «Sozialfällen» im Unternehmen beschäftigt, sondern sich eher um Themen wie psychosoziale Notfälle, persönliche Drucksituationen oder soziale Konflikte kümmert.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

Einführung
- Meine Motivation
- Ausgangslage
- Merkmale der Beratung
- Organisation und Struktur
- Wirtschaftlichkeit
- Zukunftsperspektiven
- Literatur

Das HRM-Dossier ist ein Konzentrat von Fachinformationen für Personal- und Ausbildungsfachleute. Jede Ausgabe behandelt ein ausgewähltes Thema ausführlich.

Das HRM-Dossier erscheint quartalsweise und ist bei SPEKTRAmedia beziehungsweise jobindex media ag im Abonnement mit dem HRM-Journal HR Today oder als (nachbestellbares) Einzelexemplar erhältlich inklusive den übrigen HRM-Dossiers.

SPEKTRAmedia, Albisriederstrasse 252, 8047 Zürich, www.SPEKTRAmedia.ch
jobindex media ag, Carmenstrasse 28, 8032 Zürich, www.jobindex.ch